



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2024.04

STAND 30. April 2024

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 151,54 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER MPPM GmbH
IPCONCEPT RISIKOKLASSE 4, mittleres Risiko

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.
VOLUMEN RETAIL-KLASSE 39,2 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 1,6 Mio. EUR
CASH-QUOTE 2,38%
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49%
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.



KOSTEN

AUSGABEAUFCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR APRIL 2024

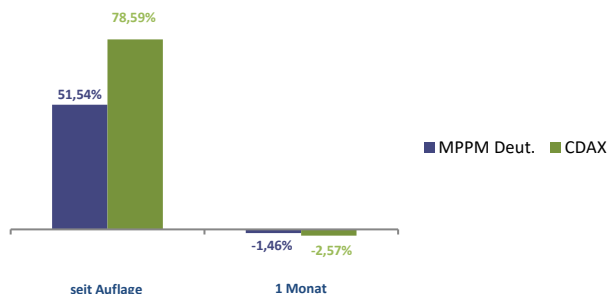
Im April konsolidierten die internationalen Aktienmärkte auf breiter Front, wenngleich auf hohem Niveau. Auch der DAX (-3,03%), der im ersten Quartal des Börsenjahres einen beeindruckenden Aufwärtstrend etabliert hatte, musste in diesem Zuge einen Rückschlag hinnehmen. Zum Monatsende stand so für den deutschen Gesamtmarkt ein Kursrückgang von -2,57% (CDAX) zu Buche.

Die Wirtschaft im Euroraum ist dabei im ersten Quartal 2024 einer ersten vorläufigen Schätzung von Eurostat zufolge saisonbereinigt leicht um 0,3% gewachsen und hat damit die technische Rezession hinter sich gelassen. In den vorangegangenen zwei Quartalen war das reale BIP hingegen noch jeweils um 0,1% geschrumpft. Mit Deutschland (0,2%), Frankreich (0,2%), Italien (0,3%) und Spanien (0,7%) konnten die größten Volkswirtschaften teils deutlich höhere Zuwachsraten aufweisen als im vergangenen Jahr. Speziell Deutschland legte endlich wieder zu, nachdem schon der Ifo-Geschäftsklima-Index zuletzt drei Mal in Folge gestiegen war. Auch der zusammengefasste Einkaufsmanagerindex für die Industrie und das Dienstleistungsgewerbe im Euroraum hat den Rezessionsbereich klar hinter sich gelassen. Offenbar lässt der ökonomische Druck der zurückliegenden Leitzinserhöhungen und der Energiepreisinflation sukzessive nach. Das Anziehen der Euroraum-Konjunktur und die langsam wieder steigende Kaufkraft der Haushalte sollte für heimischen Unternehmen mittelfristig neue Spielräume für Preissteigerungen schaffen. Folglich wächst zugleich die Sorge, dass die Inflation im Jahresverlauf wieder anziehen könnte. Zwar stagnierte die Teuerungsrate im Euroraum im April bei 2,4% und ging die Kernrate im selben Zeitraum sogar leicht von 2,9% auf 2,7% zurück. Der unterliegende Preisauftrieb zieht jedoch seit Jahresanfang, insbesondere bei den Dienstleistungen, wieder an. Erste Zinssenkungen könnten sich daher nicht nur in den USA, sondern auch im Euroraum weiter verzögern.

Der MPPM Deutschland behauptete sich im April mit einem Wertrückgang von 1,46% deutlich robuster als der deutsche Gesamtmarkt. Der Top-Performer im Fondsportfolio war dabei einmal mehr die Aktie der AlzChem Group, die weitere 23,6% zulegen konnte. Auch Ceconomy (+16,2%), Fresenius (+11,9%) und NFON (+12,2%) steigerten ihren Börsenwert im zweistelligen Prozentbereich. Hinzu kamen die Commerzbank, Elmos Semiconductor, GFT Technologies, Infineon, Südzucker und Traton mit immerhin einstelligen prozentualen Kurszuwächsen. Dass sich das Gesamtportfolio gleichwohl leicht negativ entwickelte, ist v.a. auf die zweistelligen Kurseinbußen der Großpositionen Siltronic (-11,1% nach einer Anpassung der Jahresprognose) und Formycon (-11,7%, ohne nennenswerte negative Meldung) zurückzuführen. In beiden Fällen ändert diese Monatsschwankung nichts an unserer Einschätzung der mittelfristigen Unternehmensperspektiven. Dasselbe gilt für Medios (-13,6%) und Redcare Pharmacy (-16,3%), die ebenfalls im zweistelligen Prozentbereich nachgaben. Bei Siltronic und Redcare nutzten wir die temporäre Kursschwäche entsprechend für Zukäufe. Neu ins Portfolio aufgenommen wurde die Aktie der M1 Kliniken AG, einem Betreiber von ambulanten Zentren für Beauty-Behandlungen, der vielversprechende Wachstumsperspektiven aufweist. Reduziert wurden demgegenüber u.a. die Bestandspositionen in Commerzbank, CompuGroup, Elmos, Freenet, Südzucker und Traton. Auch in AlzChem nahmen wir erste Gewinne mit. Die Liquidität wurde in Summe bei 2,38% auf einem niedrigen Niveau gehalten.

Anleger, die befürchten, dass sich der im April angedeutete Kursverfall an den Aktienmärkten fortsetzt oder gar verschärft, können sich unseres Erachtens darauf verlassen, dass die Gewinnsituation der meisten Unternehmen auch weiterhin als solide Stütze dienen wird. Die Ergebnisse der Q1-Berichtssaison, die ihren Höhepunkt bereits erreicht hat, fallen zwar durchwachsen und vereinzelt schwach aus, mehrheitlich erscheinen uns deutsche Aktien aber weiterhin preisgünstig. Natürlich gibt es auch Risiken, die dazu führen könnten, dass sich die Aktienverluste zu einer vollständigen Korrektur ausweiten. Sofern FED und EZB keine drastische Kehrtwende in ihrer Politik vollziehen und wieder mit Zinserhöhungen beginnen, gehen wir jedoch eher von einer baldigen Fortsetzung des übergelagerten Aufwärtstrends aus und blicken optimistisch auf den weiteren Verlauf des Börsenjahres.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Kontron 6,56%	Allianz 3,97%
Siltronic 5,44%	Yoc 3,87%
Tratron 4,96%	Knaus Tabbert 3,69%
Formycon 4,47%	Allgeier 3,65%
Sixt Vz. 4,03%	Infineon 3,65%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.